

STAATSINSTITUT FÜR SCHULPÄDAGOGIK Arabellastraße 1
UND BILDUNGSFORSCHUNG 81925 München

Abteilung Gymnasium Tel.: 089/9214-2163

Referat Neuere Sprachen I Fax: 089/9214-3124

Juli 2000

Kontaktbrief 2000

An die Lehrerinnen und Lehrer
für das Fach Englisch
über den/die Fachbetreuer(in)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Schuljahresende möchte ich wie in den letzten Jahren einige Hinweise, die das Fach Englisch betreffen, an Sie weiterleiten. Ich möchte Sie auch herzlich bitten, das Referat Neuere Sprachen I durch Anregungen und Kritik zu unterstützen, sei es per Post, Telefon oder E-Mail. Ihre Ideen, Vorschläge und Wünsche greife ich ebenso gerne auf wie Anregungen für die Erweiterung der Website des Referats (URL: <http://www.isb.bayern.de/gym/mfs1/>), die als Informationsplattform dienen soll.

Folgende Informationen und Anregungen möchte ich gerne an Sie weitergeben:

1 Lehrpläne

Überarbeitung des gültigen Lehrplans

Mit KMS vom 24.08.1999 erhielt das Staatsinstitut den Auftrag, den Lehrplan des Gymnasiums zu

überarbeiten - für alle Fächer und für alle Jahrgangsstufen. Der Überarbeitung sollen Erhebungen vorausgehen, die eine Analyse der Rückmeldungen zum gegenwärtigen Lehrplan und zu neuen Erfordernissen erlauben.

Am 27./28.03.2000 fanden daher mit unterschiedlichem Personenkreis inhaltlich analoge Anhörungen zum Gymnasium und zum Lehrplan allgemein statt. Bis zum Sommer soll außerdem eine repräsentative Befragung der Lehrkräfte aller Fächer erfolgen, die allgemeine und fachspezifische Fragen ansprechen wird.

Noch in diesem Sommer wird das Staatsinstitut vermutlich die neuen Stundentafeln für das Gymnasium erhalten, auf denen der neue Lehrplan aufbauen muss. Ab Herbst können dann fachspezifische Anhörungen erfolgen. Die Arbeit in Lehrplankommissionen wird voraussichtlich im Februar 2001 beginnen. Sobald aktuellere und detailliertere Informationen zur Lehrplanarbeit möglich sind, können Sie diese auf der Homepage der Abteilung (<http://www.isb.bayern.de/gym/>) lesen.

Schulversuche *Europäisches Gymnasium I, II und III* und *Reform der Unter- und Mittelstufe* („Landtagsmodell“)

Die Lehrpläne für die o. g. Schulversuche (Jahrgangsstufen 5 mit 11) sind den Schulleitern in doppelter Ausfertigung zugesandt worden.

2 Neue Regelungen in der Abiturprüfung

Bewertung der Facharbeit⁽¹⁾: erstmals gültig im Abitur 2001

In der GSO-Änderung von 1998 wurde eine 20minütige mündliche Prüfung über die Facharbeit eingeführt. Die Gesamtleistung in der Facharbeit wird wie folgt ermittelt:

Punktzahl für die **schriftliche Arbeit** + Punktzahl für die **mündliche Prüfung**

3-fach einfach

Aufgabenauswahl durch die Schüler⁽²⁾: erstmals gültig im Abitur 2002

Die GSO-Änderung von 1999 sieht vor, dass in der schriftlichen Prüfung in den modernen Fremdsprachen **dem Prüfling zwei Textaufgaben** einschließlich Version **vorgelegt werden**, von denen er **eine nach seiner Wahl zu bearbeiten** hat.

Für die Auswahl wird eine Einlesezeit von 30 Minuten gewährt, so dass sich damit folgende Arbeitszeit ergibt: **270 Minuten im Leistungskursfach**

210 Minuten im Grundkursfach

Änderungen in Aufgabenstellung und Bewertung⁽³⁾: erstmals gültig im Abitur 2003

In der schriftlichen Abiturprüfung sind folgende Neuerungen vorgesehen:

ein Umfang der Texte für den Grundkurs von 500 bis 650 Wörtern (Reduktion gegenüber der bisher vorgesehenen Wortzahl)

geänderte Wortzahlen für den Aufgabenteil *composition* (Textübergreifende Aufgabe):

250-300 Wörter im LK, 150-200 Wörter im GK

eine Gewichtung der Teilaufgaben im LK analog zum GK:

Textverständnis und Textanalyse 50% **100 BE**

Textübergreifende Aufgabe 25% **50 BE**

Version 25% 50 BE

neue Sperrklauseln:

I. SR/AV bzw. Inh < 50% der maximal erreichbaren BE Gesamtleistung bestenfalls "noch ausreichend"

II. SR/AV 0 BE Inh < 50% der maximal erreichbaren BE

Inh 0 BE SR/AV < 50% der maximal erreichbaren BE

Änderung in der Bewertung der Version

Die im Gegensatz zum bisherigen Bewertungsschema annähernd äquidistante Aufteilung der BE-Spannen hat zur Folge, dass im Bereich der Notenstufen 1 und 2 Fehler bei der Umrechnung in BE weniger schwer zum Tragen kommen als dies bisher - bei den breiteren BE-Spannen - der Fall war. Dies entspricht dem Grundprinzip bei der Bewertung der Gesamtaufgabe, nach dem - durch eine nicht äquidistante BE-Verteilung - der Tatsache Rechnung getragen wird, dass sonst in den modernen Fremdsprachen selbst gute und sehr gute Schüler nur schwer die Noten 1 und 2 erreichen würden.

Die Möglichkeit, besonders gelungene Übersetzungen von Passagen durch Fehlerabzug zu honorieren, soll dazu beitragen, die Gesamtleistung einer Arbeit zu würdigen.

Abituraufgaben vergangener Jahrgänge:

Gegen Einsendung eines adressierten und mit 3 DM frankierten DIN C4- oder DIN C5-Umschlags können - solange der Vorrat reicht - die Abituraufgaben der Jahre 1994 bis 2000 (Grund- und Leistungskurs) zugeschickt werden.

3 Europäisches Jahr des Sprachenlernens 2001

Im Rahmen des *Europäischen Jahres des Sprachenlernens 2001* sind alle Interessierten aufgerufen,

Workshops und Symposien, Informationsveranstaltungen und Sprachentische, Sprachenfestivals und Wettbewerbe, Ausstellungen und Medienkampagnen, aber auch pädagogische Projekte zur Entwicklung neuer Formen des Sprachenlernens und zur Erweiterung des Sprachenangebotes durchzuführen (vgl. Anlage 1).

Als Anregung für möglichst vielfältige Aktivitäten in ganz Bayern, die innerhalb einer Lerngruppe/Klasse/Schule oder auch in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen durchgeführt werden können, mögen die folgenden, bereits gemeldeten Projektbeispiele dienen: Schülerakademien (z. B. Kreatives Schreiben, Sprachenintensivkurse), Theaterworkshops, Kooperation von Schulen mit einer Kommune: „Ich zeige dir meine Stadt in deiner Sprache“, Kooperation zwischen zwei Schulen: Kollegen lernen von Kollegen (Offene Türen im Unterricht), Erstellen einer Sprachenkarte einer Stadt/einer Region in Zusammenarbeit mit Journalisten, Deutsch-türkisches/-griechisches usw. Forum u. a. m.

Ihre **Projektmeldungen** (an das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus, z. Hd. Herrn Ministerialrat Karl-Heinz Freund) sollten folgende Informationen enthalten ⁽⁴⁾ :

- Bezeichnung und kurze Beschreibung des Projekts
- Nennung der Zielsetzung und der Schwerpunkte
- Nennung des (koordinierenden) Partners (Name, Anschrift, Telephon/Telefax/E-Mail)
- Nennung der Partner, die mitwirken wollen (Anschrift etc.)
- weitere Angaben zum Projekt (Zeitplan, Finanzierung, Dokumentation, etc.)
- eventuell sonstige wichtige Informationen

4 Bilingualer Unterricht

Mit KMS vom 11.01.2000 Nr. VI/6-S 5402-8/72 192 wurden einige **neue Rahmenbedingungen** für den bilingualen Unterricht geschaffen. Eine Übersicht über Voraussetzungen für die Einrichtung bilingualen Unterrichts und die Stundentafeln zweisprachiger Züge bietet **Anlage 2**.

Eine Reihe von **Unterrichtsmaterialien**, die im Rahmen des ISB-Arbeitskreises „Zweisprachige Erziehung am Gymnasium in Bayern (Französisch/Englisch)" erarbeitet wurden, sowie Hinweise und Empfehlungen für die Gestaltung zweisprachigen Unterrichts sind im Laufe des Schuljahres 1999/2000 erschienen (vgl. **Anlage 1**).

Auf der **Website des Referats Neuere Sprachen II** (auch per Link zu erreichen über <http://www.isb.bayern.de/gym/mfs1/>) finden Sie ein Verzeichnis der Gymnasien, die nach den Informationsstand des Staatsministeriums derzeit zweisprachigen Sachfachunterricht auf der Basis von Französisch, Englisch oder Italienisch durchführen, sowie weitere Hinweise zum bilingualen Unterricht (z. B. aktuelle Fortbildungsangebote und für die Unterrichtsvorbereitung nützliche Links). Hinweise auf neue Veröffentlichungen erscheinen im *Info-Gym* des Staatsinstituts.

In der Reihe "Medien für den Bilingualen Unterricht" des FWU (Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht) sind folgende Videos im letzten Jahr neu erschienen:

Geographie/Englisch:

- *From the Tropical Rainforest to the Temperate Zone*
- *From the Mediterranean Zone to the Temperate Zone*
- *From the Cool Temperate Zone to the Polar Climate Zone and Alpine Mountain Climate*

Geschichte/Englisch:

- *The Industrial Revolution in England*
- *Check the King! England on the Way to Parliamentary Monarchy*

Der Verleih erfolgt durch die Landes-, Kreis- und Stadtbildstellen, der Verkauf durch das

FWU Institut für Film und Bild Tel.: (089) 6497-444

Postfach 1261 Fax: (089) 6497-240

82026 Grünwald E-mail: info-fwu@t-online.de

Internet: <http://www.fwu.de>

5 Genehmigte Wörterbücher als Hilfsmittel in der schriftlichen Abiturprüfung

Mit KMS vom 02.07.1998 Nr. VI/6-S1310-12/92413 ist für die Abiturprüfung der Gebrauch der folgenden Wörterbücher genehmigt:

The Advanced Learner's Dictionary (Fifth Edition 1995), Oxford University Press/Cornelsen:

gebundene Ausgabe (**Bestellnummer 112233**) und die inhaltsgleiche Paperbackedition (**Bestellnummer 112250**)

Dictionary of Contemporary English (Völlige Neuentwicklung 1995), Langenscheidt-Longman

6 Lehrwerksituation

Folgende Lehrwerke sind im Schuljahr 2000/2001 für die Jahrgangsstufen 5-10 lernmittelfrei zugelassen:

Englisch als 1. Fremdsprache:

- *Learning English: Green Line*, Neue Ausgabe Bayern, Band 1 bis 6, Klett Verlag
- *English G A*, Neue Ausgabe Bayern, Band 1 bis 6, Cornelsen Verlag

Englisch als 2. Fremdsprache:

- *Learning English: Compact Course - Neu*, Band 1 bis 4, Klett Verlag

- *Learning English - Swift, Band 1, Klett Verlag*

- *English G C*, Neue Ausgabe, Band 1 bis 4, Cornelsen Verlag

Englisch als 3. Fremdsprache:

Die Zulassung der o. g. Unterrichtswerke für Englisch als 2. Fremdsprache wurde auf Englisch als 3. Fremdsprache ab Jgst. 9 ausgeweitet.

Als Lesebuch ab Jgst. 12 neu zugelassen ist *The New Top Line*, Klett Verlag, Stuttgart, 1. Aufl. 1999; für die Oberstufe zugelassen ist *Viewfinder Special*, Langenscheidt-Longman Verlag, 2. Auflage 1999. Weitere zugelassene Zusatzmaterialien, Oberstufenlesebücher und Textsammlungen sind im Verzeichnis der zum Gebrauch an Schulen zugelassenen Lernmittel (KMBek vom 5. April 2000 Nr. III/6-S 1321-5/33 507, Beilage zum KWMBI I Nr. 7/2000 vom 17. April 2000) aufgeführt. Sie können auch auf der Homepage des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus unter der URL <http://www.stmukwk.bayern.de/schule/lernmit/index.html> eingesehen werden.

7 British Council und Amerika Haus im Internet

Das **British Council** bietet unter der Web-Adresse <http://www.britcoun.de> Informationen über seine verschiedenen Arbeitsbereiche, u. a.

- "English": Sprachkurse und Zertifikate
- "Education": Informationen und Kontakte zu Lern-, Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten in Großbritannien
- "Governance": aktuelle politische, rechtliche und wirtschaftliche Themen
- "Info exchange": Überblick über Informationsquellen aus und zu Großbritannien, z. B. zum Dokumentlieferdienst der *British Library* (mit Online-Bestellformularen)

Die Homepage des **Amerika Hauses München** können Benutzer unter der Internetadresse <http://www.amerikahaus.de> aufsuchen. Die Bibliothek des Hauses kann unter der E-Mail-Adresse waleczek.amerikahaus@cybernet-ag.de kontaktiert werden.

Speziell für Lehrer bietet die Bibliothek

einen "Aufsatzdienst" mit Artikeln zu aktuellen landeskundlichen Themen

eine Videoabteilung mit verfilmten Short Stories und Dokumentarfilmen, die inhaltlich und von der Aufbereitung her für den Unterricht in der Kollegstufe geeignet sind

Allerdings ist für die Nutzung dieser Videos Voraussetzung, dass die Schule über ein Videogerät mit NTSC-Wiedergabe verfügt (bei vielen der in Deutschland auf dem Markt erhältlichen Videogeräte eingebaut).

die neue Datenbank *LEXIS-NEXIS*, über die man u. a. in einer großen Anzahl amerikanischer und internationaler Zeitungen bis in die 80er- bzw. 70er-Jahre zurück recherchieren kann

Sekundärliteratur zu zeitgenössischer Literatur und zu Literatur des 19. Jahrhunderts

einen Buchbestand zu *American Studies*, der ständig durch Neuerwerbungen aktuell gehalten wird

8 Computer und Internet im Fremdsprachenunterricht

Aus der Fülle von Veröffentlichungen und Neuerscheinungen auf dem Sektor elektronische Medien hier eine kleine - notwendigerweise subjektive - Auswahl:

Zentralstelle für Computer im Unterricht, Schertlinstr. 9, 86159 Augsburg:

Internet- Adresse: <http://www.zs-augsburg.de>

E-Mail: zentralstelle@zs-augsburg.de

In den Heften 38 und 39 der Zeitschrift *BUS* befasst sich der Artikel "Ein Blick in die Zukunft des Fremdsprachenunterrichts" von Dr. Karl-Heinz Thume mit Einsatzmöglichkeiten des Computers im Fremdsprachenunterricht. Thematisiert werden in Teil 1 u. a. unterschiedliche Lern- und Übungsprogrammeprogramme, die Nutzung des Computerraums als elektronisches Sprachlabor, sowie Möglichkeiten der Telekommunikation im Rahmen von E-Mail-Projekten; Teil 2 beschäftigt sich mit der Rolle der Informationstechnologie im Rahmen schülerzentrierten Unterrichts.

Computer-Einsatz im Englischunterricht:

Im Cornelsen Verlag erschienen ist der Band *Computer-Ideen für den Englischunterricht*, hrsg. von C. Kallenbach und M. Ritter. In dem Buch werden konkrete Vorschläge zum Computereinsatz im Englischunterricht in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 gemacht (E-Mail, Internet, Lernsoftware etc.); auf der beiliegenden CD-ROM finden sich Websites, Textsammlungen, Arbeitsblätter und Zusatzinformationen. (Handbuch und CD-ROM 34,90 DM)

E-Mail, Internet:

Unter den Titel "Kann E-Mail interkulturelles Lernen fördern?" beschreibt Anna E. Vollmer in *Praxis des Neusprachlichen Unterrichts*, Heft 46 (1999), S. 36 ff. anhand konkreter Beispiele, wie E-Mail-Korrespondenz zwischen deutschen und amerikanischen Schülern Möglichkeiten bietet, für das Auftreten kulturell bedingter Verhaltensweisen in anderen Ländern zu sensibilisieren und kulturelle Unterschiede erlebbar zu machen.

Die *Zentrale für Unterrichtsmedien (ZUM)*, eine Initiative von Lehrerinnen und Lehrern, koordiniert von der Freiburger Oberstudienrätin M. Fischbach, stellt unter der Adresse <http://www.zum.de> nach Fächern geordnet Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, die den Anforderungen der Lehrpläne der jeweiligen Bundesländer entsprechen. Für die modernen Fremdsprachen bietet *ZUM* neben Unterrichtsmaterialien

zahlreiche Angebote für Kontakte und Zusammenarbeit von Kollegen, Zugang zu Quellen (Romantexte, Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, Dokumentationen etc.), sowie Links zu weiteren fachbezogenen Adressen.

Unter der Adresse <http://www.bbc.co.uk/education>, der Website von *BBC Education*, finden sich neben detaillierten Hinweisen zum aktuellen Programm der BBC Informationen und Unterrichtsmaterialien für den Englischunterricht, darunter auch Audio- und Videomaterialien.

Abschließend möchte ich besonders all den Kolleginnen und Kollegen danken, die mich im Laufe des letzten Schuljahres mit Anregungen, Vorschlägen und konkreter Hilfestellung unterstützt haben.

Ihnen allen wünsche ich die wohlverdiente Erholung während der Sommerferien, einen angenehmen Start ins neue Schuljahr und viel Freude und Erfolg für Ihre Arbeit im kommenden Jahr!

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

OStRin Helma Wenzl

Anlage 1 zum Kontaktbrief 2000

Europäisches Jahr des Sprachenlernens 2001

Die Konferenz der Europäischen Erziehungsminister des Europarates hat das Jahr 2001 als "Europäisches Jahr des Sprachenlernens" ausgerufen. Damit soll die sprachliche und kulturelle Vielfalt als Kennzeichen Europas bewahrt und gefördert werden und gleichzeitig für den Zusammenhang von Sprachenlernen und Toleranz sowie von Sprachkenntnis und beruflicher Mobilität sensibilisiert werden.

Die Europäische Union, der Europarat und die UNESCO unterstützen die Initiative. Auf **europäischer Ebene** werden u. a. Arbeiten, die auf Initiative europäischer Institutionen erprobt werden, z. B. der "Europäische Referenzrahmen zum Lehren und Lernen von Sprachen" sowie das "Europäische Portfolio für Sprachen", vorgestellt und weiterentwickelt, die "Charta für Minoritätensprachen und Migrantensprachen" wird einem größeren Publikum bekannt gemacht, ein "Handbuch für Sprachenpolitik" soll der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Eine **europaweite Aktionswoche** soll **im Mai 2001** stattfinden. Ein Preis für "EuroLinguisten" (Arbeitstitel) soll ausgeschrieben werden, d. h. für Schüler, die sich während des ganzen Jahres in besonderem Maße mit Fremdsprachen beschäftigt und

dies dokumentiert haben.

Auf **nationaler, regionaler und lokaler Ebene** sollen Workshops und Symposien, Informationsveranstaltungen und Sprachentische, Sprachenfestivals und Wettbewerbe, Ausstellungen und Medienkampagnen angeregt, aber auch pädagogische Projekte zur Entwicklung neuer Formen des Sprachenlernens und zur Erweiterung des Sprachenangebotes ermutigt werden. Einzelne Projekte, nämlich solche, die "Leuchtturmcharakter" haben, sollen finanziell bis zu 50 % gefördert werden. Die Initiative richtet sich an das breite Publikum, d. h. an alle Schularten (Schüler, Eltern, Lehrer) einschließlich der Hochschulen und an Institutionen der Lehreraus- und -fortbildung und der Erwachsenenbildung. Die Kommunen sowie Fachverbände, Interessensverbände aus dem beruflichen und wirtschaftlichen Bereich, grenzüberschreitende Partnerschaftsvereinigungen sind ebenso angesprochen wie Unternehmen, die Industrie- und Handelskammer und politische Entscheidungsträger.

Referat Neuere Sprachen I

Neue Veröffentlichungen aus dem ISB-Arbeitskreis „Zweisprachige Erziehung am Gymnasium (Französisch/Englisch)“

Anzufordern beim ISB, Abt. Gym., Arabellastr. 1, 81925 München (gegen Einsendung von Briefmarken im Wert von DM 6.- als Rückporto und eines Adressaufklebers):

- *•Zweisprachiger Unterricht - Grundlegende Vorgaben, Hinweise und Empfehlungen, 2., aktualisierte Auflage 2000*
- *•Materialien zum erweiterten Englischunterricht in den Jahrgangsstufen 6 und 7 (1. Fremdsprache)/ 7 und 8 (2. Fremdsprache) zur Vorbereitung des zweisprachigen Unterrichts in Wirtschafts- und Rechtslehre ab Jahrgangsstufe 8 bzw. 9*
- *•Materialien zum zweisprachigen Unterricht im Fach Wirtschafts- und Rechtslehre (Englisch), Jahrgangsstufe 10*

Zu beziehen über den Verlag Ludwig Auer, Postfach 1152, 86601 Donauwörth, Tel.: 0906/73240, Fax: 0906/73177:

- *•Materialien zum Erweiterten Englischunterricht in den Jahrgangsstufen 5 und 6 zur Vorbereitung des zweisprachigen Erdkundeunterrichts ab Jahrgangsstufe 7 (ISBN 3-403-03406-2)*
- *•Materialien zum Erweiterten Englischunterricht in den Jahrgangsstufen 5 und 6 zur Vorbereitung des zweisprachigen Geschichtsunterrichts ab Jahrgangsstufe 7*

(ISBN 3-403-03405-4)

Folgende Materialien liegen derzeit dem Staatsministerium zur Genehmigung vor:

*Materialien zum zweisprachigen Unterricht im Fach Geschichte (Englisch),
Jahrgangsstufe 7*

Entsprechende Hinweise auf Veröffentlichungen sind der *Info-Gym* des Staatsinstituts sowie der Website des Referats unter der URL <http://www.isb.bayern.de/gym/mfs1/> bzw. <http://www.isb.bayern.de/gym/mfs2/> zu entnehmen.

Anlage 2 zum Kontaktbrief 2000

Zweisprachiger Unterricht am Gymnasium

(zum KMS vom 11.01.2000 Nr. VI/6-S5402-8/72192)

1. Einrichtung zweisprachigen Unterrichts

Lehrkräfte

Die Einrichtung zweisprachigen Unterrichts setzt die Verfügbarkeit mindestens einer hauptamtlichen Lehrkraft mit der Lehrbefähigung für ein Sachfach und für eine Fremdsprache bzw. eine fremdsprachliche Qualifikation voraus.

- Die Möglichkeit des Erwerbs einer fremdsprachlichen Qualifikation nach § 110 a LPO I für Lehrkräfte in Sachfächern wurde eigens zur Erteilung zweisprachigen Unterrichts eröffnet. Damit sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung in Sachfächern nicht der gesamten Erweiterungsprüfung einschließlich der Disziplinen Sprach- und Literaturwissenschaft sowie Fachdidaktik unterziehen müssen, entfallen beim Erwerb der fremdsprachlichen Qualifikation alle Prüfungen in Sprach- und Literaturwissenschaft sowie Fachdidaktik. Die Kandidaten werden ausschließlich in den sprachpraktischen Disziplinen Aufsatz in der Fremdsprache, Übersetzung in die Fremdsprache, Übersetzung aus der Fremdsprache (jeweils schriftlich), Sprachbeherrschung sowie Sprechfertigkeit und Landeskunde (jeweils mündlich) geprüft.
- Dem Schulleiter bleibt es unbenommen, im zweisprachigen Sachfachunterricht Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für ein Sachfach und mit im Ausland (z. B.

durch Auslandsschuldienst) erworbenen überdurchschnittlichen Sprachkenntnissen in der Zielsprache einzusetzen.

- Der erweiterte Fremdsprachenunterricht im Rahmen zweisprachiger Züge kann von Fremdsprachenlehrern ohne Fakultas in einem Sachfach erteilt werden.

Schüler

Es empfiehlt sich, Schülern und Eltern das Angebot zweisprachigen Unterrichts möglichst frühzeitig, d. h. bei der Einschreibung bzw. in der jeweils vorausgehenden Jahrgangsstufe, zu unterbreiten, um über eine entsprechende Klassen- oder aber Schienenbildung angemessen große Lerngruppen zusammenstellen und sie bei der Stundenplanerstellung berücksichtigen zu können.

Referat Neuere Sprachen I

2. Modelle zweisprachigen Unterrichts in Bayern

Zweisprachige Züge

Auf der Grundlage der 1., 2. oder 3. Fremdsprache können zweisprachige Züge aufgebaut werden. Zweisprachige Züge verfügen über eine erhöhte Stundenausstattung; die dafür erforderlichen Stunden sind dem Budget der Schule zu entnehmen. Der zweisprachige Unterricht kann in der Kollegstufe fortgesetzt werden. Nach einem zweisprachigen Grundkurs kann die Abiturprüfung im Sachfach in der Fremdsprache nur als 4. Prüfungsfach (Colloquium) gewählt werden.

Stehen einem Gymnasium hauptamtliche Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für die Fremdsprache des zweisprachigen Zuges und verschiedene nichtsprachliche Sachfächer zur Verfügung, so kann im jährlichen Wechsel zweisprachiger Unterricht in mehreren Sachfächern erteilt werden.

Für zweisprachige Züge auf der Grundlage der 1., 2. oder 3. Fremdsprache sind folgende Studentafeln vorgesehen:

1. Fs.	2. Fs.	3. Fs.	Fremdsprache	Sachfach
(5)	(7)	(9)	Regelstundenmaß + 2 Std.	Regelstundenmaß;
6	8	10	(„Erweiterter Fremdsprachenunterricht“)	Unterricht auf Deutsch
7				
8				Unterricht bilingual;
9			Regelstundenmaß	Regelstundenmaß
10	9			+ 1 bis 2 Std.
11	10			
	11	11		
12	12	12		Unterricht bilingual;
13	13	13		Regelstundenmaß
			Regelstundenmaß	+ 1 Std.
Jgst.	Jgst.	Jgst.	Fremdsprache	Sachfach

Zweisprachiger Sachfachunterricht in den Jahrgangsstufen 10 und 11

In den Jahrgangsstufen 10 und 11 können Sachfächer ohne erhöhte Stundenausstattung in einzelnen geeigneten Bereichen in einer Fremdsprache unterrichtet werden.

1. GSO-Änderung vom 24.08.1998, vgl. KMS vom 01.09.1998 Nr.

VI/12-S5610-8/123538^I und GSO-Änderung vom 24.08.1999, vgl. KMS vom 05.10.1999 Nr. VI/11-S 5610-8/87 281

2. GSO-Änderung vom 24.08.1999, vgl. KMS vom 05.10.1999 Nr. VI/11-S 5610-8/87 281

3. KMS vom 20.12.1999 Nr. VI/6-S5500-8/107527

4. Vgl. KMBek vom 12.10.1999 Nr. VI/6-S4230-8/96 372